

**Burg Wissem – Bilderbuchmuseum
der Stadt Troisdorf**

Burgallee 1, 53840 Troisdorf

Fon: 0 22 41 / 900-427

Fax: 0 22 41 / 900-865

museumskasse@troisdorf.de

www.bilderbuchmuseum.de

Öffnungszeiten

Di – Fr, 11 – 17 Uhr, Sa – So, 10 – 18 Uhr,
Montag geschlossen

**Kultur in Zeiten von Corona –
so wird es möglich!**

Für den Besuch der Ausstellungen wird um eine Anmeldung unter 02241/900-427 gebeten, angemeldete Personen haben Vorrang beim Einlass. Bitte entschuldigen Sie eventuelle nicht zu vermeidende Wartezeiten. Bitte beachten Sie die obligatorischen Hygienevorschriften (Händedesinfektion, Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes, Abstand von mindestens 1,50 m zur nächsten Person, maximal erlaubte Personenzahl und Wegeführung in den Ausstellungsräumen.) Die tatsächliche Organisation und die Durchführung der begleitenden Veranstaltungen wird den jeweils aktuellen Bestimmungen zur Covid-19-Pandemie angepasst.

Eintrittspreise

Erwachsene 5,00 €, Kinder (3–14 Jahre) 2,00 €, Familientageskarte 12,00 € (Eltern mit 2 und mehr Kindern), ermäßigter Eintritt für Rentner ab 65, Studenten, Auszubildende und Behinderte (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises) 3,50 €

Eintritt mit Führung

Führung für Kinder (4 – 14 Jahre, Dauer 90 Minuten): Pauschal 50 €, zzgl. 1,50 € reduziertem Eintritt pro Kind; Begleitpersonen zahlen 3,50 € reduziertem Eintritt. Bei Schulklassen und Kindergärten hat eine Begleitperson freien Eintritt. Führung für Erwachsene (Dauer ca. 60 Minuten): pauschal 60 € zzgl. 3,50 € reduziertem Eintritt pro Person.

Herbert Holzing

Eine Sammlung von Bildern im Buch

Otfried Preußler

Hotzenplotz & Co.



Abb. Innen: Herbert Holzing: Krabat, Arena -Verlag, Würzburg 1971

Abb. Titelseite: Mathias Weber: Koloration der Zeichnung von F.J. Tripp, Thienemann-Esslinger Verlag GmbH, Stuttgart 2012

Herbert Holzing

Eine Sammlung von Bildern im Buch



Die erste *Krabat*-Ausgabe erschien 1971 und wurde aufgrund der großen Nachfrage 1976 als Prachtausgabe neu aufgelegt. 2005 legte der Thienemann Verlag eine weitere Ausgabe des Erfolgsromans auf und setzte damit

auf ein Buch, das sich bereits als Klassiker im Kinder- und Jugendbuchbereich etabliert hatte. Dabei war es nicht nur der Text, der die kleinen und großen Leser*innen begeisterte. Vielmehr beeindruckten auch die Illustrationen, die der Künstler und Illustrator Herbert Holzing den Buchzeilen hinzugefügt hatte.

Tatsächlich hatten Otfried Preußler und Herbert Holzing schon für das Buch *Die Abenteuer des starken Wanja*, das 1968 publiziert wurde, zusammengearbeitet. Seit dieser Zeit verband die beiden Männer eine innige Freundschaft, aus der zahlreiche gemeinsame Buchpublikationen entstammten. Das bis heute bekannteste ist sicherlich *Krabat*.

Im Dezember 2008 übernahm das Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf große Teile des Bildnachlasses Herbert Holzings. Dazu zählen viele Illustrationen, die Herbert Holzing in Zusammenhang mit den Texten Otfried Preußlers schuf, aber auch zahlreiche weitere Bilder, die Texte herausragender Autoren begleiteten. Zu nennen sind hier u.a. Willi Fähmann oder Lloyd Alexander. In einer Überblicksschau werden diese Illustrationen zum ersten Mal zusammenhängend der Öffentlichkeit präsentiert.

Otfried Preußler

Hotzenplotz & Co

Wer kennt sie nicht? *Der Räuber Hotzenplotz*, *Die kleine Hexe*, *Der kleine Wassermann* oder *Krabat* – Bücher verfasst von Otfried Preußler, der mit seinen Figuren und Geschichten Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur schuf, die seit über einem halben Jahrhundert sehr erfolgreich auf dem Buchmarkt bestehen. Seine mehr als 35 Bücher mit einer Gesamtauflage von mehr als 50 Millionen Exemplaren begeistern auch heute noch kleine und große Leserinnen und Leser weltweit.

Zu Otfried Preußler als Autor und seinem literarischen Schaffen wurde über die Jahre hinweg viel geschrieben. Die Bilder zu seinen Geschichten blieben jedoch immer im Hintergrund. Diesen widmete sich die LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen erstmalig im Herbst 2020. In unmittelbarer Folge übernahm das Bilderbuchmuseum Troisdorf große Teile dieser Ausstellung.

Zu sehen sind in Europas einzigartigem Museum für künstlerische Bilderbuchillustration Originale von F.J. Tripp, der dem Räuber Hotzenplotz sein unverwechselbares Aussehen verlieh, aber auch Illustrationen zu dem Buch *Das kleine Gespenst* schuf. Die Zeichnerin Winnie Gebhardt ist mit Bildwerken rund um *Die kleine Hexe* oder *Der kleine Wassermann* vertreten. Moderner wird es mit den Illustrations-Kolorierungen von Daniel Napp oder Mathias Weber. Jan Peter Tripp schuf u.a. freie Arbeiten zum Thema „Hotzenplotz“ ebenso wie Julian Sonntag, der eine Street-Art- und Fotografie-Serie im Ruhrgebiet zu dem berühmten Räuber entwickelte.

Zahlreiche Mitmachstationen begleiten die Ausstellung und machen sie zu einem besonderen Erlebnis.